

# Baunit MultiRenova | Putzspachtel



- **verriebene Oberfläche**
- **händisch und maschinell verarbeitbar**
- **für außen und innen**

**Produkt** Vergütete Ausgleichspachtel zum Überziehen von mineralischen Putzen und Betonflächen. Auch als Feinputz auf Sanierputzen geeignet. Händisch und maschinell verarbeitbar.

**Zusammensetzung** Kalkhydrat, Zement, Putzsande, Zusätze.

**Eigenschaften** Wasserabweisender, mineralischer Spachtel- und Feinputzmörtel mit verriebener, malerfertiger Oberfläche, leicht verarbeitbar, gute Wasserdampfdurchlässigkeit.

**Anwendung** Feinputzschicht auf rauen und unebenen Kalk-/Zement-, Sanier- und Wärmedämmputzen vor Aufbringung von Deckputzen bzw. Anstrichen sowie auf Betonflächen im Innen- und Außenbereich.

<b>Technische Daten</b>	Mörtelgruppe:	CS II nach ÖNORM EN 998-1
	Brandverhalten:	A1
	Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	> 2.5 N/mm <sup>2</sup>
	Haftzugfestigkeit:	≥ 0.3 N/mm <sup>2</sup>
	Wasseraufnahme adsorptiv:	2
	µ-Wert:	ca. 15
	Trockenrohdichte:	ca. 1500 kg/m <sup>3</sup>

	Sack 25 kg
Größtkorn	1 mm
Putzdicke	3 - 5 mm
Verbrauch	ca. 4 kg/m <sup>2</sup> /3mm Schichtdicke
Ergiebigkeit	ca. 6 m <sup>2</sup> /Sack bei 3 mm Schichtdicke
Wasserbedarf	ca. 6 l/Sack

**Lieferform** Sack 25 kg, 1 Pal. = 54 Sack = 1.350 kg

**Lagerung** Trocken auf Holzrost 12 Monate foliiert lagerfähig.

**Qualitätssicherung** Eigenüberwachung durch unsere Werklabors gemäß ÖNORM EN 998-1.

**Einstufung lt. Chemikaliengesetz** Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter [www.baunit.com](http://www.baunit.com) oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

**Untergrund** Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.

## Verarbeitung

Baumit MultiRenova in reines Wasser einstreuen, mit langsam drehendem Rührwerk mischen, ca. 5 Min. rasten lassen und nochmals aufrühren. Ein Anmischen im Zwangsmischer - Mischzeit mind. 2 Min. - ist ebenfalls möglich. Baumit MultiRenova kann auch mit allen gängigen Putzmaschinen (z.B. PFTG4, S48, S58, M3 oder ähnlichen Putzmaschinen) verarbeitet werden. Als Spachtelung auf Beton oder tragfähigen Kalk/Zement-Putzen.

Mit rostfreier Traufel in einer Dicke von mind. 3 mm aufziehen und nach dem Ansteifen verreiben.

Bei erforderlicher Putzarmierung im Innenbereich (Wandheizungen, Holzwolle- und Holzspandämmplatten u.dgl.) wird Baumit MultiRenova in einer Schichtstärke von 2-3 mm vorgelegt und Baumit Textilglasgitter mit 10 cm Überlappung im Stoßbereich in die Putzlage eingebettet. Anschließend unter Materialbeigabe „nass in nass“ mit einer weiteren Schicht Baumit MultiRenova überziehen und nach dem Ansteifen verreiben.

## Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Auf gefrorenem Untergrund und/oder bei Frostgefahr darf Baumit MultiRenova nicht verarbeitet werden. Kein Frostschutzmittel zugeben. Frische Putzflächen vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Zu beachten sind auch die Verarbeitungsrichtlinien für Werkputzmörtel der österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz in der jeweils letztgültigen Version.

Für die Ebenflächigkeit ist die ÖNORM DIN 18202 anzuwenden.

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Trocknungszeit deutlich verlängern.

Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 5 Tagen einzuhalten.

### Endbeschichtungen:

Für die Verarbeitung der Farbanstriche und Oberputze sind die jeweils gültigen Produktdatenblätter und Verarbeitungsrichtlinien heranzuziehen und gegebenenfalls Musterflächen anzulegen.

### Innenbereich:

Alle Baumit Innenfarben sind möglich, jedoch empfehlen wir mineralische Farben zur Sicherstellung der Atmungsaktivität.

### Außenbereich:

Alle Baumit Oberputze (Dünnschichtdeckputze) oder Fassadenfarben sind geeignet.

Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.